

Germany-Salzgitter: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 118/2023 21/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für Strahlenschutz
National registration number: DE 152353730
Postal address: Willy-Brandt-Straße 5
Town: Salzgitter
NUTS code: DE912 Salzgitter, Kreisfreie Stadt
Postal code: 38226
Country: Germany
E-mail: angebote@bfs.de
Telephone: +49 30-183331264
Fax: +49 30-183331265
Internet address(es):
Main address: <http://www.bfs.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=523455>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=523455>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung über die Pflege und agile (Weiter-) Entwicklung / Programmierung von Content Management Systemen und ihren Benutzeroberflächen auf der Basis von Python, Plone und Volto
Reference number: 0651/23-R1

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

siehe Punkt II.2.4 dieser Bekanntmachung.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 420 150,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE131 Freiburg im Breisgau, Stadtkreis

Main site or place of performance: 79098 Freiburg bzw. beim Auftragnehmer vor Ort

II.2.4. Description of the procurement

Das BfS benötigt eine Rahmenvereinbarung über die Pflege und agile (Weiter-) Entwicklung / Programmierung von Content Management Systemen (CMS) und ihren Benutzeroberflächen auf der Basis von Python, Plone und Volto. über einen Zeitraum von 5 Jahren (Ende: 31.12.2028). Hauptziel ist die Pflege und kontinuierliche Verbesserung des CMS Dokpool und seiner Benutzeroberflächen und seine Anpassung an aktuelle und zukünftige fachliche sowie (sicherheits-) technische Anforderungen. Darüber hinaus sind auch für andere bereits existierende oder neu zu erstellende Software-Komponenten Konzeptions- und Entwicklungsleistungen aus dem Softwarebereich Python, Plone und Volto zu erbringen. Dokpool ist ein speziell für die Erfordernisse des BfS entwickeltes CMS auf der Basis von Plone und Python und bildet die Grundlage für die Fachanwendungen REI, DokSys und ELAN.

- In Dokpool/REI werden standardisierte Berichte der Kernkraftwerksbetreiber entsprechend der „Richtlinie zur Emissions- und Immissionsüberwachung kerntechnischer Anlagen“ erfasst und den zuständigen Stellen zur Verfügung gestellt.
- Dokpool/DokSys dient der Verwaltung vielfältiger, übergeordneter fachlicher und technischer Dokumente für die routinemäßige Überwachung der Umweltradioaktivität.
- In Dokpool/ELAN - der Elektronischen Lagerdarstellung für den Notfallschutz - werden vielfältige Inhalte zu einem Notfall i. S. des §5 StrlSchG erfasst und über Statusworkflows gesteuert. ELAN ermöglicht die standardisierte und dokumentierte Bereitstellung und Freigabe der wesentlichen fachlichen Informationen zur Bewältigung eines Notfalls für alle in Deutschland im Notfallschutz beteiligten Institutionen und die Nachbarstaaten; diese Inhalte bilden die Grundlage für die Entscheidungen des Krisenstabes.

Durch ein integriertes Rechte- und Rollenkonzept können die Dokpool-Anwendungen auch komplexe behördliche Dokumentfreigabe-Workflows und Zugriffsberechtigungen abbilden. Dokpool ist Teil des integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Radioaktivität in der Umwelt (IMIS). Als Zentralstelle des Bundes ist die Abteilung RN für die Funktionstüchtigkeit und Weiterentwicklung des IMIS und seiner Komponenten verantwortlich (s. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum IMIS). Die laufende Anpassung von Dokpool und seinen Anwendungen an moderne IT-Standards sowie deren kontinuierliche Weiterentwicklung sind notwendig, um auch zukünftig den gesetzlichen Auftrag des BfS, vor

allem im Bereich des Notfallschutzes, erfüllen zu können. Insbesondere die Anwendung ELAN fungiert dabei, aufgrund der Vielzahl nationaler und internationaler Benutzer, als Aushängeschild für die Arbeit des BfS im Notfallschutz.

Dokpool hat sich in der Vergangenheit aufgrund seiner vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten für die o.g. Anforderungen bewährt und soll beibehalten und weiterentwickelt werden. Durch die fortgesetzte Entwicklung kann auch das bei den Mitarbeitenden des BfS aufgebaute Grundlagenwissen über Plone und Python weiterhin genutzt werden. Die Weiterentwicklung und Pflege der Softwarekomponente Dokpool muss, trotz des internen Grundlagenwissens, zwingend an einen qualifizierten externen Auftragnehmer übertragen werden, da BfS-intern nicht ausreichend Expertise und Personal für diese Aufgabe vorhanden sind. Das in der Vergangenheit genutzte Modell der Rahmenvereinbarung mit agilem Entwicklungsansatz hat sich bewährt, um neben den bereits feststehenden Entwicklungszielen (s. Leistungsbeschreibung) auch auf unvorhergesehene neue Anforderungen (etwa durch gesetzliche Änderungen) reagieren zu können. Die Expertise des Auftragnehmers im Bereich CMS-Entwicklung (auf Basis von Plone, Python und Volto) sowie im Bereich des User Interface- und User Experience Designs soll weiterhin genutzt werden, um innerhalb des IMIS weitere erforderliche CMS-Komponenten und Benutzeroberflächen zu konzipieren und zu entwickeln. Durch die gemeinsame Entwicklung gleich mehrerer IMIS-Komponenten können bereits erstellte Konzepte und Programmbausteine übertragen und wiederverwendet werden und so der Pflege- und Entwicklungsaufwand für die Teilkomponenten reduziert werden. Näheres entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 420 150,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Es sind 3 vergleichbare Referenzprojekte im Zeitraum seit 2018 nachzuweisen. Die Referenzen sind über die ausgefüllte „Anlage E - Formblatt Unternehmensreferenzen“ mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Bitte beachten Sie, dass eines der angeführten Referenzprojekte mindestens einen Umfang von 150 PT (= 1.200 h bei 8h je Personentag (PT)) aufweisen muss!

Eine Referenz ist vergleichbar, wenn diese mit der in der Leistungsbeschreibung enthaltenen Aufgabe nach Art und Umfang vergleichbar ist, insbesondere, wenn der Auftrag mindestens die nachfolgenden in der Leistungsbeschreibung enthaltenen Anforderungen beinhaltet:

C.1 Entwicklung von und Unterstützung des Betriebs von größeren (Plone-)Websites für >1.000 Nutzer, inkl. Anbindung einer relationalen Datenbank (z.B. Postgres) und der

Vorschaltung von Proxyservern sowie unter Einsatz von Caching- und Load Balancing Tools.

C.2 Aufbereitung von Content größerer Websites für das Retrieval von und den strukturierten Zugriff auf Informationen über geeignetes Handling von Metadaten und die Entwicklung von Recherche-Oberflächen (z.B. Suchmasken, facettierte Navigation)

C.3 Implementierung spezieller Workflows zur Zusammenarbeit verschiedener Nutzergruppen einer Website inkl. Konzipierung geeigneter Dokumenten-Strukturen und Workflow-Transitions sowie notwendiger Anpassungen bei Sichtbarkeiten und Zugriffsrechten.

Jede Anforderung (C.1 bis C.3) muss mindestens 1x in der Summe der von Ihnen genannten drei Referenzprojekte enthalten sein. Eine der eingereichten Referenzen muss mindestens zwei der Anforderungen C.1 bis C.3 beinhalten.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die für die Vertragsausführung eingeplante Projektleitung ist jeweils mit ihrer Qualifikation und Berufserfahrung anzugeben sowie mit ihrer einzuplanenden Funktion innerhalb der Vertragsausführung zu benennen.

Zum Nachweis der Berufserfahrung und der Qualifikation der Projektleitung muss der zur Auftragsausführung vorgesehene Projektleiter ... (kumulativ)

A.1 mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung bei der Leitung von vergleichbaren IT-Projekten und

A.2 ein abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. FH-Diplom, oder Bachelor) und

A.3 seine fachliche Qualifikation zum IT-Projektmanagement (z.B. über Seminare oder Weiterbildungen) nachweisen.

Hierzu hat der Bieter die „Anlage D.1 - Formblatt Nachweis Berufserfahrung und Qualifikation - Projektleitung“ auszufüllen und den Angebotsunterlagen beizufügen.

Zum Nachweis der Berufserfahrung und der Qualifikation müssen mindestens zwei zur Auftragsausführung vorgesehene Personen benannt werden, welche jeweils ... (kumulativ)

B.1 mindestens 1 Jahr einschlägige Berufserfahrungen auf dem Gebiet der

Applikationsentwicklung in vergleichbaren IT-Projekten nachweisen und

B.2 mindestens eine Ausbildung als Fachinformatiker oder einen vergleichbaren - für den Typus des Vertrages förderlichen - Ausbildungs-/Studienabschluss nachweisen.

Hierzu hat der Bieter für jeden Entwickler die Anlage D.2 - Formblatt Nachweis Berufserfahrung und Qualifikation - Entwickler“ auszufüllen und den Angebotsunterlagen beizufügen.

Der Bieter hat eine Eigenerklärung über die zur Verfügung stehende EDV, Hard- und Software für Entwicklung, Versio-nierung und Paketierung mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Erwartet werden der Austausch von Entwicklungsarbeiten über Git, sowie eine gängige Arbeitsplatzausstattung der Mitarbeitenden mit geeigneten Entwicklungsumgebungen (wie IDEs, Editoren) und die Möglichkeit Entwicklungsinstanzen und automatisierte Buildumgebungen aufbauen zu können.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

01. Eigenerklärung, dass die Projektabwicklung in deutscher Sprache erfolgt.
02. Eigenerklärung, dass die Systementwicklung nach den Anforderungen der aktuellen Architekturrichtlinie des Bundes erfolgt
https://www.cio.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/CIO/DE/digitaler-wandel/architekturen-standard/Architekturrichtlinie_tech_n_Anhang.pdf;jsessionid=996165C9C7BDCB556FE2E844A4094096.2_cid340?_blob=publicationFile&v=7
03. Eigenerklärung, dass die Systementwicklung nach den Anforderungen des aktuellen IT-Grundschutz-Kompodiums erfolgt
https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Unternehmen-und-Organisationen/Standards-und-Zertifizierung/IT-Grundschutz/IT-Grundschutz-Kompodium/it-grundschutz-kompodium_node.html
04. Eigenerklärung, dass alle für den Betrieb und die Administration verwendeten Softwareprodukte unter einer Open-Source-Lizenz veröffentlicht sind und werden.
05. Eigenerklärung, dass die Umsetzung der in der Leistungsbeschreibung unter 5.6 genannten Arbeiten größtenteils in den ersten zwei Jahren der Vertragslaufzeit erfolgen kann, und dass hierfür seitens des Bieters ausreichend personelle Ressourcen zur Verfügung stehen. (Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung wurde unabhängig hiervon über fünf Jahre gewählt, um auch erst später konkretisierbare Entwicklungsleistungen im Rahmen der vergaberechtlichen Möglichkeiten abrufen zu können).
06. Eigenerklärung, dass die erbrachten Dienstleistungen im 15-min Takt abgerechnet werden und mindestens wöchentlich die Eintragung der aufgewendeten Zeit in das für das Projekt verwendete Ticketsystem (Redmine) erfolgt.
07. Es ist ein Nachweis über den Abschluss einer branchenüblichen Berufshaftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer aktuellen Gültigkeit vorzulegen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:

Die Laufzeit beträgt ca. 63 Monate (bis 31.12.2028) und ist zur Umsetzung der Leistungsanforderungen insbesondere aus Gründen der wirtschaftlichen Gesamtbetrachtung (Zeitverzug durch notwendige Einarbeitung in die Codes) zwingend notwendig. Eine Reduktion auf 4 Jahre ist aufgrund der notwendigen fachlichen Begleitung und einhergehender personeller Restriktionen nicht möglich.

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/07/2023 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/09/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 27/07/2023 Local time: 09:01

Place:

38226 Salzgitter

Information about authorised persons and opening procedure: zwei zur Öffnung von Angeboten berechnigte Mitarbeiter des BfS

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, dieses vertreten durch das Bundesamt für Strahlenschutz.

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der Vergabestelle des BfS zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BfS gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BfS dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BfS geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BfS.

Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Villemombler Straße 76, 53123 Bonn, zu richten.

Hinweis: Das BfS ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesamt für Strahlenschutz

Postal address: Willy-Brandt-Straße 5

Town: Salzgitter

Postal code: 38226

Country: Germany

E-mail: angebote@bfs.de

Telephone: +49 30-183331264

Fax: +49 30-183331265

Internet address: <http://www.bfs.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/06/2023